

Hilfsmittel: Die von Prof. C. A. Willemsen (Bonn) angelegte „Bibliographie zur Geschichte Kaiser Friedrichs II. und der letzten Staufer“ ist von Herrn Schaller, von Dr. Setz und besonders von Frau Dipl. Bibliothekarin Ch. Becker durchgesehen und aktualisiert worden; auch hier bewährte sich das neue EDV-Gerät, mit dessen Hilfe gleichfalls das „Arengeverzeichnis zu den Königs- und Kaiserurkunden von den Merowingern bis Heinrich VI.“ (zusammengestellt von Prof. F. Hausmann [Graz], betreut und ergänzt von Dr. A. Gawlik) hergestellt wird.

Bibliothek (Leitung Frau Dr. H. Lietzmann): Frau Dr. Lietzmann hat ihre, bald nach Amtsantritt vor über zwei Jahrzehnten begonnene Umsignierung der gesamten Bibliothek kürzlich abgeschlossen; mit dem neuen, präzisen und auch als bibliographisches Hilfsmittel verwendbaren Katalog, sind endlich die teilweise dilettantisch von früheren Mitarbeitern nebenbei angelegten Karteikarten überholt. Der Zugang an neuen Büchern ist zahlenmäßig leicht zurückgegangen, trotz des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft wiederum zugewiesenen Zuschusses.

Verschiedenes: Die MGH planen für die Zeit vom 16. bis 19. September 1986 einen internationalen Kongreß über das Thema „Fälschungen im Mittelalter“. Die Vorbereitungen sind bereits angelaufen.